



# Infoblatt FamZReg V 01.2

## Korrektur zurückgewiesener Meldungen

Das vorliegende Infoblatt zeigt auf, aufgrund welcher Unstimmigkeiten Meldungen vom FamZReg zurückgewiesen werden, und wie, je nach Fall, eine Meldung berichtigt werden muss, damit sie bei der nächsten Übermittlung im FamZReg verarbeitet und registriert werden kann.

### Verarbeitung generell:

Jede Meldung an das FamZReg (eCH-0104-68) wird am Folgetag durch eine Meldung eCH-0104-69 (Empfangsbestätigung) quittiert. Konnte die an das FamZReg übermittelte Meldung nicht verarbeitet werden, wird dies durch den Verarbeitungsstatus 2 und einen Fehlercode angezeigt.

Die Meldung eCH-0104-68 kann dann gemäss Fehlercode korrigiert und erneut an das FamZReg übermittelt werden.

Solche Fehler treten in der Regel nur in den folgenden Fällen auf:

- die Meldungen werden mit dem Formularservice des sM-Client erfasst (enthält nur rudimentäre Prüfungen)
- sie werden durch die verwendete Software ungenügend überprüft, oder es liegt ein Softwarefehler vor
- Eine Versichertennummer ist nicht korrekt

### Handhabung je nach Fehlercode:

E50<sup>1</sup> Anfangsdatum berichtigen gemäss:  
101<sup>2</sup>

Zulagentyp	Anfangsdatum
10, 11, 12, 13 22, 23, 30, 31, 32	Monat des Geburtsdatums oder später
20, 21	Ende des Monats des 16. Geburtstags oder später

E50/102 Enddatum berichtigen gemäss:

Zulagentyp	Enddatum
10, 11	Ende des Monats des 16. Geburtstags oder früher
12, 13	Ende des Monats des 20. Geburtstags oder früher
20, 21, 22, 23, 30, 31, 32	Ende des Monats des 25. Geburtstags oder früher

E50/103 Gesetzliche Grundlage und/oder Zulagentyp berichtigen gemäss:

Z' Typ	Fam ZG	AVIG	FLG	IVG
01	✓	f	f	f
02	✓	f	f	f
03	✓	f	f	f
04	✓	f	f	f
10	✓	✓	✓	f
11	✓	✓	f	f
12	✓	✓	✓	f
13	✓	✓	f	f
20	✓	✓	✓	f
21	✓	✓	f	f
22	✓	✓	f	f
23	✓	✓	f	f
30	✓	f	✓	f
31	✓	f	✓	f
32	f	f	f	✓
Kt <sup>3</sup>	J	J	J	N

AVIG ist nur für Arbeitslosenkassen erlaubt (Identifikation ALK.....).

E50/104 Gesetzliche Grundlage und/oder Erwerbsstatus berichtigen gemäss:

Erw. Stat.	Fam ZG	AVIG	FLG	IVG
01	✓	f	f	f
02	✓	f	f	f
03	✓	f	f	f
04	f	✓	f	f
05	f	f	✓	f
06	f	f	✓	f
07	f	f	✓	f
08	f	f	f	✓
09	✓	f	f	f

<sup>1</sup> Ereignisnummer als Grundlage für Referenzierung

<sup>2</sup> Fehlercode gemäss [Wegleitung zum Familienzulagenregister \(WL-FamZReg\)](#)

<sup>3</sup> Kanton zusätzlich zur gesetzlichen Grundlage angeben

E50/105	Das Anfangsdatum muss vor dem Enddatumliegen	E50/2034	Es gibt im FamZReg keinen Eintrag mit der von Ihnen angegebenen Anspruchsnummer. Richtige Anspruchsnummer eruieren und einsetzen.												
E50/106	Die Versichertennummer des Kindes und des Bezügers müssen unterschiedlich sein	E50/204 <sup>4</sup>	Der FamZReg-Eintrag mit der von Ihnen angegebenen Anspruchsnummer enthält nicht die gleiche Versichertennummer für das Kind wie Sie in Ihrer Meldung angegeben haben. Gleiche Kombination Anspruchsnummer/ Versichertennummer Kind einsetzen wie im aktuellen FamZReg-Eintrag, oder die bestehende Zulage annullieren bzw. einstellen und eine neue Zulage erstellen (die Versichertennummer des Kindes kann nicht mutiert werden).												
E50/107 <sup>4</sup>	Eine meldende Kasse darf nur ihre eigenen Einträge mutieren oder annullieren. Id der meldenden Kasse berichtigen.														
E50/108	Die Id der meldenden Kasse ist nicht in der Kassen-Liste des FamZReg. Id in der Meldung berichtigen, oder mit dem Kontrollbüro FamZReg Rücksprache nehmen.														
E50/109	Die Id der juristisch verantwortlichen Kasse ist nicht in der Kassen-Liste des FamZReg. Vorgehen analog E50/ 108.														
E50/110, E50/111, E50/112	Kontrollmonat/Tage bzw. Anfangs-/ Enddatum richtig setzen gemäss:	E50/205 <sup>4</sup>	Der FamZReg-Eintrag mit der von Ihnen angegebenen Anspruchsnummer enthält nicht den gleichen Zulagentyp, wie Sie in Ihrer Meldung angegeben haben. Der Zulagentyp kann, wie die Versichertennummer des Kindes, nicht mutiert werden. Vorgehen analog E50/204.												
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>AVIG</th> <th>Monat/ Tage</th> <th>Anfang/ Ende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zulagentypen 01-04</td> <td>leer</td> <td>leer</td> </tr> <tr> <td>31</td> <td>fakultativ<sup>5</sup></td> <td>leer</td> </tr> <tr> <td>übrige</td> <td>erfasst</td> <td>leer</td> </tr> </tbody> </table>	AVIG	Monat/ Tage	Anfang/ Ende	Zulagentypen 01-04	leer	leer	31	fakultativ <sup>5</sup>	leer	übrige	erfasst	leer		
AVIG	Monat/ Tage	Anfang/ Ende													
Zulagentypen 01-04	leer	leer													
31	fakultativ <sup>5</sup>	leer													
übrige	erfasst	leer													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>übrige</th> <th>Monat/ Tage</th> <th>Anfang/ Ende</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zulagentypen 01-04</td> <td>leer</td> <td>leer</td> </tr> <tr> <td>31</td> <td>leer</td> <td>fakultativ<sup>5</sup></td> </tr> <tr> <td>übrige</td> <td>leer</td> <td>erfasst</td> </tr> </tbody> </table>	übrige	Monat/ Tage	Anfang/ Ende	Zulagentypen 01-04	leer	leer	31	leer	fakultativ <sup>5</sup>	übrige	leer	erfasst	E50/206	Im gleichen Verarbeitungslauf kann nicht mehr als eine Mutation (eCH-0104-68: benefitMutationType) für den gleichen FamZReg-Eintrag (d.h. mit der gleichen Anspruchsnummer) verarbeitet werden. Die gültige (d.h. aktuellere) Mutationsmeldung noch einmal senden bzw. beide Anpassungen in einer Meldung zusammenfassen.
übrige	Monat/ Tage	Anfang/ Ende													
Zulagentypen 01-04	leer	leer													
31	leer	fakultativ <sup>5</sup>													
übrige	leer	erfasst													
E50/121	Es wird eine Geburtszulage ohne kantonale Rechtsgrundlage gemeldet. Richtet die Kasse die Zulage trotzdem aus, ist keine Meldung ans FamZReg zu senden.	E50/207	Die Zulage wurde bereits annulliert (Annullierungsmeldung)												
E50/122	Es wird eine Adoptionszulage ohne kantonale Rechtsgrundlage gemeldet. Richtet die Kasse die Zulage trotzdem aus, ist keine Meldung ans FamZReg zu senden.	E50/301	Die Versichertennummer des Kindes muss im UPI vorhanden sein. Korrekte Versichertennummer via Telezas3 oder UPI-Viewer ermitteln und einfügen.												
E50/201	Die Anspruchsnummer der Zulage wurde bereits verwendet (Neumeldung). Neue Anspruchsnummer verwenden.	E50/303	Die Versichertennummer des Bezügers muss im UPI vorhanden sein. Korrekte Versichertennummer via Telezas3 oder UPI-Viewer ermitteln und einfügen.												

<sup>4</sup> Nur bei Mutation und Annullierung möglich

<sup>5</sup> Falls leer: In Abklärung (provisorischer Eintrag)

E50/  
306 Das Kind ist im UPI als verstorben  
eingetragen. Es dürfen in diesem Fall  
Zulagen bis zum Ende des Monats des  
Todesdatums bezogen werden. Je  
nach Situation das Ende der  
Anspruchsberechtigung berichtigen,  
oder auf das Übermitteln der Meldung  
verzichten.

E50/  
307 Der Bezüger ist im UPI als verstorben  
eingetragen. Für einen verstorbenen  
Bezüger dürfen bis zu drei Monate nach  
Ende des Monats des Todesdatums  
Zulagen bezogen werden. Je nach  
Situation das Ende der Anspruchsbere-  
chtigung berichtigen, oder den neuen  
Bezüger einsetzen.